

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 29

Artikel: "Dorfet" im Simmental
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-644682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

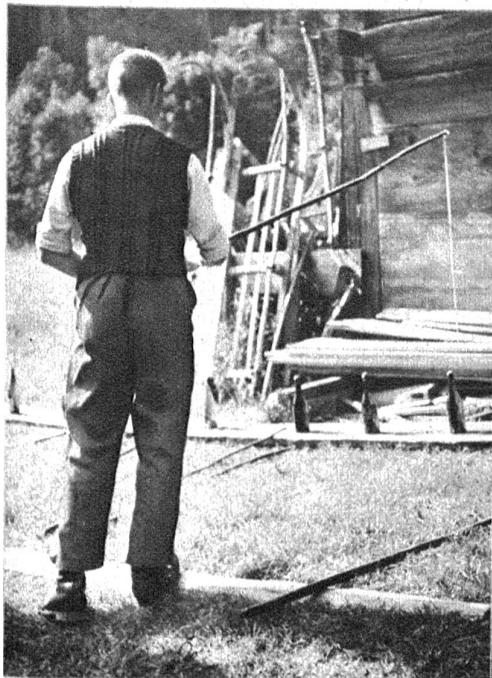
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Dorfet“ im Simmental



Jedem das Seine. Die Geduldigen versuchen ihr Glück beim Angeln

An einem schönen Junisonntag wird auf der Wiese neben der alten, bedeckten Brücke über die Simme der Tanzboden aufgeschlagen. Alppler und Talbevölkerung kommen zusammen, ein paar feldgraue Uniformen sind darunter. Nach dem festen Tanz der Bäggige drücken sich die Paare, und in einer Pause tanzt die Trachtengruppe eine alte Polka. Bernertrachten und „Chüjerchutte“ sind der Festschmuck, die Fröhlichkeit der Lohn für schwere Werkstage. Hinten beim Glücksrat werden die Gewinner mit Blumenstöcken beschenkt. Ein Sennennub begießt mit einer Spritze den Bretterboden, damit die schweren Schuhe keinen Staub aufwirbeln. Der Bahnhofsvorstand wischt sich den Schweiß von der Stirne und öffnet den Kragen.

Im Hintergrund, auf langen Bänken, sitzen die ältern Jahrgänge. Hier erzählt Köbi von seinem „Gusti“, und Aenni berichtet von den Tugenden ihres Federwuchs.

Ab und zu steigt ein frischer Jauchzer gegen die Bergspitzen und vermischt sich mit dem Rauschen des Wassers, das mit einem Gletscherhauch dem Thunersee zueilt.



Von Bäumen umgeben, mit Zweigen geschnückt, ist der Tanzboden, der Mittelpunkt der frohen Gesellschaft

Zuschauer, die von hoher Alp herabgestiegen sind. Zufrieden schauen sie dem Treiben zu



Zwei waschechte Simmentaler-Meitschi



Auf wen wartet wohl der junge Senn?